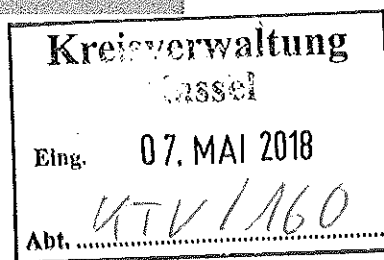




B'90/ DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion • Motzstr. 1 • 34117 Kassel

An den
Kreistagsvorsitzenden des Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19a, 34117 Kassel



Kassel, 07.05.2018

Sehrgeehrter Herr Güttler,

wir bitten Sie folgenden **Berichts Antrag** zur Kreistagssitzung am 18.06.2018 zu berücksichtigen.

Schulsozialarbeit an Schulen im Landkreis Kassel

Die Hessische Landesregierung hat ein neues Landesprogramm in diesem Jahr aufgelegt, welches die Schulsozialarbeit besonders an Grundschulen mit 400 Sozialpädagog*innen stärken soll. Dazu wurden auch 35 neue Stellen zur Unterrichtsbegleitung an den 77 Grundschulen des Landkreises Kassel geschaffen. Zusätzlich sollen 18,5 Stellen an 37 von 40 weiterführenden Schulen im Sekundarbereich besetzt werden. Die ersten Auswahlverfahren sind inzwischen angelaufen. Das Gesamtvolumen der beiden Landesprogramme beläuft sich hessenweit auf 54 Mio. EURO.

Zu diesem Themenkomplex bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie werden die 35 Stellen des Landesprogramms auf die jeweiligen Grundschulen des LK Kassel verteilt?
2. Nach welchem Schlüssel erfolgt die Aufteilung auf die einzelnen Schulen?
3. Wieviel Auswahlverfahren für diese Stellen sind bereits abgeschlossen bzw. an welchen Schulen sind nach Abschluss des Verfahrens die Schulsozialarbeiter bereits im Einsatz?
4. Unter wessen Regie laufen die Auswahlverfahren: Landkreisverwaltung oder Staatlichem Schulamt? - Sind dabei beide Behörden miteinander vernetzt?
5. Gibt es Schwierigkeiten im Besetzungsverfahren, z. B. aufgrund fehlender Berufsqualifikationen oder zahlenmäßig geringer Bewerberlage?
6. Geht die Verwaltung davon aus, dass zu Beginn des Schuljahres 2018/19 alle Stellen mit qualifiziertem Personal besetzt sind, um Kolleg*innen an den Schulen entlasten zu können?
7. Welche Folgen/Konsequenzen hat das Landesprogramm für die bereits bestehende Schulsozialarbeit des LK Kassel?
8. Gibt es ein Rahmenkonzept, wie die seit Jahren bestehende Schulsozialarbeit des LK Kassel und das neue Landesprogramm miteinander inhaltlich und personell kooperieren können?

Mit freundlichen Grüßen,

Fraktionsvorsitzende